

27. September 2018

Weltmeisterschaften im Strassenradsport 2020 Die Westschweiz erhält den Zuschlag für 2020

Nachdem der Internationale Radsportverband (UCI) Swiss Cycling den Zuschlag für die Strassenradweltmeisterschaften 2020 und 2024 erteilt hat, haben die Kantone Wallis und Waadt, die Gemeinden Aigle und Martinach sowie die Initianten des Projekts Aigle-Martinach ihr Interesse an der Organisation der Austragung im Jahr 2020 bekräftigt. Zwischen der UCI und den betroffenen Kantonen wurde eine entsprechende Vereinbarung ausgehandelt. Falls die Finanzierung der Veranstaltung bis Ende Januar 2019 nicht gesichert wäre, kann diese Vereinbarung aufgelöst werden. Die Behörden setzen nun ihre Bemühungen fort, die Form ihrer Unterstützung für das Projekt festzulegen.

Das Direktionskomitee der UCI hat in Innsbruck Weltmeisterschaften in verschiedenen Disziplinen zwischen 2020 und 2024 vergeben. Swiss Cycling erhielt den Zuschlag für die Organisation der Strassenrad Weltmeisterschaften 2020 und 2024. Die Westschweiz hat so die Möglichkeit, jene im Jahr 2020 zu organisieren, die Deutschschweiz jene im Jahr 2024. Diese Vergabe ist ein wichtiger Schritt zur Realisierung des Projekts Aigle-Martinach.

Seit einigen Wochen führen die politischen Instanzen mit der UCI und den Initianten des Projekts (Alexandre Debons, Grégory Devaud, Jean-Philippe Lonfat und Nicolas Voide) Gespräche, um die Form ihrer Verpflichtung für die Organisation der Strassenrad Weltmeisterschaften 2020 zu definieren. Zum jetzigen Zeitpunkt haben die Kantone Wallis und Waadt sowie die Gemeinden Aigle und Martinach ihre grundsätzliche Unterstützung zur Organisation dieser Weltmeisterschaften bereits ausgesprochen. Zwischen den Kantonen Wallis und Waadt sowie dem Internationalen Radsportverband konnte eine Vereinbarung ausgehandelt werden. Sämtliche Partner werden einen Vertrag unterschreiben. Das Wallis hat diesen Schritt bereits unternommen. Der Kanton Waadt und die UCI folgen demnächst. Diese Behörden haben bis zum 25. Januar 2019 Zeit, die Analyse des Projekts zu vertiefen und die notwendigen Schritte einzuleiten, bevor sie ihre Verpflichtungen bestätigen. Wenn die Finanzierung bis zu diesem Zeitpunkt nicht gesichert ist, kann der Vertrag ohne Konsequenzen aufgelöst werden.

Das Budget für die Veranstaltung befindet sich derzeit in der Ausarbeitungsphase und wird mit einem Total von etwa 18 Millionen Franken gerechnet. Der Grossteil davon sollte von der öffentlichen Hand (Bund, Kantone und Gemeinden) durch Geld- und Sachdienstleistungen finanziert werden. Die Aufteilung der Finanzierung zwischen den verschiedenen öffentlichen Akteuren muss noch abschliessend definiert werden.

Diese Strassenrad Weltmeisterschaften bedeuten elf Sportveranstaltungen auf selektiven und spektakulären Strecken verteilt auf acht Wettbewerbstage. Der Start der Rennen ist vor dem Sitz der UCI in Aigle geplant, die Zielankunft in Martinach. Die Strassenrad Weltmeisterschaften bringen jedes Jahr mehr als 1000 Athleten

aus über 90 Ländern zusammen. Sie ziehen mehrere hunderttausend Zuschauer an und werden von Millionen Fernsehzuschauern verfolgt.